

Der Hyundai i10:

## Neue Größe unter den Kleinstwagen

- **Zweite Generation mit dynamischem Design bietet Platzvorteil im A-Segment**
- **Serien- und Sicherheitsausstattung auf hohem Niveau – Einstiegspreis ab 9.990 Euro**
- **Autogas-Variante ergänzt Motorenpalette**
- **Komfort wie bei den Großen: Beheizbares Lenkrad und Co. liefern Hauch von Luxus**

Mehr Platz, mehr Dynamik und mehr Sicherheit serienmäßig: Das sind die Merkmale der zweiten Generation des Hyundai i10, die Ende 2013 in Deutschland an den Start gegangen ist. Der kleine, knapp 3,67 Meter lange Fünftürer wurde im europäischen Entwicklungs- und Designzentrum der Marke in Rüsselsheim entwickelt. Er wird wahlweise in vier Ausstattungsvarianten, mit zwei Ottomotoren mit einem Leistungsspektrum von 48,5 kW (67 PS) bis 64 kW (87 PS) sowie darüber hinaus erstmals als LPG-Variante für den Betrieb mit Autogas angeboten. Mit dem Modellwechsel einher ging die Verlagerung des Produktionsortes von Indien in die Türkei, wo der koreanische Autobauer rund 475 Millionen Euro in den Ausbau seines Werks investiert hat. In Izmit – rund 100 Kilometer von Istanbul entfernt – läuft der i10 nun an der Seite seiner größeren Brüder i20 und i20 Coupe vom Band. Die unverbindliche Preisempfehlung für den i10, der dank deutlich verbesserter Fertigungs-, Material- und Ausstattungsqualität die Brücke zu höherpositionierten Fahrzeugklassen schlägt, startet bei 9.990 Euro für den i10 blue 1.0. Schon das Einstiegsmodell bietet Spritspartechnik wie eine Start-Stop-Automatik serienmäßig.

### Optisch in Hochform: Europäisches Designzentrum liefert begeisternde Linienführung

Augenfälligstes Merkmal des Hyundai i10 ist das markante Design. Erstmals entstand das kleinste Modell des Autobauers unter Federführung des deutschen Chefdesigners für Europa, Thomas Bürkle, im Stil der markentypischen Fluidic Sculpture-Formensprache. Dynamische Linien, sportliche Proportionen, kurze Karosserieüberhänge und eine athletisch ausgeformte Seitenpartie kennzeichnen den Wagen. Mit dem charakteristischen Hexagonal-Kühlergrill nimmt er zudem das Hyundai-

Designmerkmal schlechthin auf – ebenso wie i30 oder i40 ist nun auch der i10 bereits auf den ersten Blick eindeutig als Modell des weltweit fünftgrößten Automobilherstellers erkennbar. [2]

Die eigenständige Linienführung hat aber auch ganz handfeste Vorteile: Denn mit knapp 3,67 Metern Länge ist der i10 fortan der Größte unter den Kleinen – kein Modell im A-Segment ist länger. Die positive Folge: An Bord finden bis zu fünf Insassen einen in vielerlei Hinsicht bequemen Aufenthaltsort – und beispielsweise mehr Fußraum als anderswo in dieser Klasse. Auch für das Gepäck steht mehr Platz zur Verfügung als bei den Wettbewerbern: 252 (1.0 LPG: 218) Liter Volumen fasst der durch eine große, weit öffnende Heckklappe erreichbare Laderaum, der sich durch Umlegen der Rücksitzlehnen auf bis zu 1.046 Liter weiter vergrößern lässt. Platz findet sich aber auch an anderer Stelle zur Genüge: Als einziger Vertreter seiner Klasse verfügt der i10 in allen Türen über Getränkehalter für große Flaschen.

### **Großzügig bei der Ausstattung: Im Innenraum Mehrwert statt Sparplan**

Bietet die 1,66 Meter breite und 1,50 Meter hohe Neuaufgabe des i10 so schon viele gute Voraussetzungen, um sich an Bord wohlfühlen, trifft dies erst recht auf das für die Fahrzeugkategorie hochwertige Ambiente im Innenraum zu. Denn der i10 orientiert sich weniger am Verzicht, den viele Vertreter seiner Kategorie üben, als vielmehr am B-Segment. Und das bedeutet: Im Interieur sind nirgends sichtbare Metallflächen oder Befestigungselemente zu sehen, stattdessen dominieren vollflächige Verkleidungen für Türen und Sitze sowie ein zweifarbige Armaturenbrett. Alles andere als selbstverständlich in diesem Segment sind auch die versenkbaren Scheiben in den hinteren Türen sowie die höhenverstellbaren Kopfstützen auf allen Sitzplätzen. Bequeme, ergonomisch geformte Sitze und sinnvoll angeordnete Bedienelemente im Umfeld des übersichtlichen, optimal im Blickfeld des Fahrers positionierten Instrumententrägers runden die funktional-freundliche Gestaltung ab. Auch hinsichtlich seiner Ausstattung belegt der i10 seine neue Größe – mitunter versprüht er sogar einen Hauch von Luxus: Mit einem beheizbaren Lenkrad ausgestattet bietet der kleine Hyundai Annehmlichkeiten, die sich anderswo erst in der Oberklasse finden.

Dass jeder Käufer seinen Wunschwagen findet, gewährleisten die vier Ausstattungslinien, mit denen die jüngste Generation des flinken Stadtwagens angeboten wird. Neben der Einstiegsversion i10 gibt es die

von Hyundai bekannten Versionen Classic, Trend und Style. Schon im Basismodell an Bord sind beispielsweise Zentralverriegelung, Bordcomputer, Außentemperaturanzeige, höhenverstellbares Lenkrad, elektrisch unterstützte Servolenkung und Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage. Wer sich für den i10 Classic entscheidet, findet unter anderem zusätzlich eine Klimaanlage und ein Audiosystem mit RDS-Radio und CD-Player inklusive AUX- und USB-Zusatzanschlüssen. Der i10 in der Ausstattungslinie Trend bietet darüber hinaus unter anderem elektrisch von innen verstell- und beheizbare Außenspiegel, einen höhenverstellbaren Fahrersitz, Geschwindigkeitsregelanlage, elektrische Fensterheber vorne und hinten sowie ein beheizbares Lenkrad, das ebenso wie der Schalt- oder Automatikwählhebel mit Leder bezogen ist. Zudem geht es besonders farbenfroh an Bord zu: Je nach Außenlackierung sind die vorne beheizbaren Sitze sowie Armaturenbrett und Türinnenverkleidungen zweifarbig in schwarz/blau oder schwarz/orange ausgeführt. Gänzlich komfortabel wird der i10, wenn er in Kombination mit der Ausstattungslinie Style geordert wird: Dann ergänzen LED-Tagfahrlicht, Blinkleuchten in den Außenspiegeln, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Leichtmetallfelgen, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Radiofernbedienung über Lenkradtasten sowie die Berganfahrhilfe HAC die umfangreiche Serienausstattung. Für diejenigen, die sich besondere Wünsche erfüllen wollen, gibt es weitere Optionen: Je nach Ausstattungslinie sind unter anderem Rückfahrwarnsystem, Klimaautomatik, Smart-Key-System mit Start-/Stop-Knopf sowie Leichtmetallfelgen im 15-Zoll-Format in attraktiven Zusatzpaketen lieferbar.

[3]

Keine Kompromisse macht Hyundai seit jeher, wenn es um die Sicherheit geht. Denn alle i10-Varianten verfügen ab Werk über ABS mit Bremsassistent, die elektronische Stabilitätskontrolle ESC und das fahrdynamische Stabilitätsmanagement VSM. An Bord sorgen Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags vorne und Vorhangairbags in den Längsholmen des Daches für den Schutz der Insassen. Eine ausgefeilte Sicherheitsarchitektur sowie ein hoher Anteil hochfester Stahlsorten sichern die Fahrgastzelle bei einem Crash.

### **Unterwegs mit neuen Talenten: i10 setzt ganz auf Komfort**

Technik wie ein Großer – das trifft beim i10 nicht nur auf das hohe Sicherheitsniveau zu. Auch Fahrwerk und Motoren repräsentieren den modernen Standard, den Hyundai dem kleinen Fronttriebler mit auf den Weg gibt. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Energieeffizienz und Leistungsfähigkeit,

sondern zugleich auch Fahrkomfort und Fahrsicherheit. Dank des um fünf auf 2.385 Millimeter gewachsenen Radstands, einer umfangreich überarbeiteten Einzelradaufhängung rundum und den neu abgestimmten Dämpfer-/Federeinheiten ist die neue Generation des i10 die bislang komfortabelste Auflage des flinken Stadtwagens. Besonders deutlich wird der Komfortfortschritt zum Beispiel bei der Akustik: Dank der umfangreichen Dämmung bleiben Triebwerk- und Reifenabrollgeräusche dezent im Hintergrund, der i10 setzt sich so deutlich an die Spitze in seinem Segment. Und das, obwohl die agilen und drehfreudigen Antriebsaggregate in Verbindung mit dem fahrdynamisch ausgelegten Fahrwerkscharakter und der präzise arbeitenden Servolenkung für flottes Vorankommen auch auf längeren Strecken ausgelegt sind.

[4]

### **Fortbewegung auf andere Art: Neuer Dreizylinder auch als LPG-Version im Angebot**

Für zügige Fortbewegung in der Stadt wie auf der Autobahn sorgen im Hyundai i10 drei Antriebsalternativen, darunter erstmals eine für den Betrieb mit Autogas konzipierte LPG-Variante. Kennzeichen des Ottomotoren-Trios sind neben spontaner Leistungsbereitschaft niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte. Einstiegsaggregat ist ein Dreizylinder mit einem Liter Hubraum und serienmäßiger Start-Stop-Automatik, der 48,5 kW (67 PS) leistet und den i10 bis auf Tempo 155 beschleunigt. Das Vierventil-Triebwerk, konzeptionell der kleine Bruder des 1,2-Liter-Vierzylinders, verfügt nicht nur über eine Steuerkette, die den Antrieb der oben liegenden Pleckenwellen zuverlässig übernimmt, sondern auch über die kontinuierliche variable Ventilsteuerung CVVT, die Leistungsentfaltung, Durchzugsvermögen und Kraftstoffeffizienz verbessert. Entsprechend günstig ist der Verbrauch des i10 blue 1.0: Im Norm-Gesamtverbrauch fließen auf 100 Kilometern nur 4,6 Liter Superbenzin aus dem 40-Liter-Tank. Beim Klimaschutz erweist sich der Neuling ebenso als Sympathieträger: Lediglich 106 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer entweichen in die Umwelt. Geringfügig höher sind die Werte der alternativ für die Ausstattungslinien Trend und Style lieferbaren Variante ohne Spritsparteknik: Der Gesamtverbrauch beträgt 4,7 Liter, der CO<sub>2</sub>-Wert liegt bei 108 g/km.

Den Bestwert in der Kohlendioxid-Bilanz liefert jedoch die LPG-Variante des Dreizylinders ab: Beim Betrieb mit Autogas – im Fachjargon Liquefied Petroleum Gas, kurz LPG, genannt und hierzulande meist als Gemisch aus den ungiftigen Stoffen Butan und Propan im Angebot – gibt der i10 1.0 nur 104 Gramm CO<sub>2</sub> an die Umwelt ab. Zudem entweichen im Vergleich zur Verbrennung mit herkömmlichem Kraftstoff

auch weniger Kohlenwasserstoffe und Stickoxide – Grund für die hierzulande deutlich niedrigere [5]  
Besteuerung im Vergleich zu Benzin. Der wegen der geringeren Dichte und des niedrigeren  
Brennwertes systembedingte Mehrverbrauch von etwa zehn bis 20 Prozent wird durch die erheblich  
geringeren Treibstoffkosten so wieder wettgemacht und macht sich damit auch wirtschaftlich bezahlt.  
Die geringfügig niedrigere Leistung des Motors – werden die Brennräume mit Autogas versorgt,  
reduziert sie sich von 51 kW (69 PS) auf 49 kW (67 PS) – macht sich derweil in der Praxis kaum  
bemerkbar: Ist der i10 1.0 LPG bei Benzin-Betrieb mit maximal 155 km/h unterwegs, erreicht er beim  
Zugriff auf den LPG-Tank 153 km/h. Das mit einem Druck von etwa zehn bar bevorratete Autogas wird  
auf Knopfdruck angezapft und findet sich platzsparend in einem Zusatztank in der Reserveradmulde.  
Dieser umfasst 27,2 Liter und erlaubt bei einem LPG-Gesamtverbrauch von 6,5 Litern eine Reichweite  
nur bei Autogas-Betrieb von über 450 Kilometern. Wie alle übrigen Neuwagen der Marke bietet auch  
der werkseitig für den Autogas-Betrieb ausgerüstete i10 1.0 LPG die für Hyundai typische 5-Jahres-  
Garantie ohne Kilometerbegrenzung.

Umweltfreundlich ist auch unterwegs, wer sich für den i10 mit 1,2-Liter-Vierzylindermotor entscheidet,  
der für die Ausstattungslinien Trend und Style angeboten wird. Das Triebwerk mit 1.248  
Kubikzentimetern Hubraum kommt auf einen Gesamtverbrauch von 4,9 Liter pro 100 Kilometer, und die  
Kohlendioxidemission liegt bei 114 Gramm pro Kilometer. Dafür weiß das 64 kW (87 PS) starke Aggregat  
mit einer Höchstgeschwindigkeit von 175 km/h auch auf der Langstrecke zu überzeugen, und mit einer  
Beschleunigungszeit von 12,3 Sekunden für den Spurt von null auf 100 km/h zeigt es ebenso  
Sprinterqualitäten. Mit Bravour meistert der i10 1.2 zudem die Temposteigerung aus mittleren  
Drehzahlen: Innerhalb von 13,1 Sekunden wächst die Geschwindigkeit von 60 auf 100 km/h, was etwa  
Überholvorgänge auf der Landstraße nicht zum langwierigen Geduldsspiel werden lässt. Ebenso wie der  
i10 1.0 lässt sich auch der Vierzylinder statt mit serienmäßigem Fünfganggetriebe auf Wunsch mit  
Vierstufenautomatik ordern.

### **Erfolgsmodell mit vielen Fans: Kleinste Baureihe zählt zu den Bestsellern der Marke**

Die zweite Generation des i10 tritt in die Fußstapfen eines erfolgreichen Vorgängers. Denn seit der  
Premiere der Modellreihe vor rund sechs Jahren entschieden sich in Deutschland rund 95.000  
Autofahrer für einen der praktischen Fünftürer. Allein über 10.000 Neuzulassungen verzeichnete die

abgelöste erste Generation von Januar bis zum Spätsommer 2013, was einem Anteil im A-Segment von rund sieben Prozent entsprach. Die Neuauflage erreichte im ersten vollen Verkaufsjahr von Januar bis Dezember 2014 bereit mehr als 19.000 Neuzulassungen. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um rund 25 Prozent. Der kleine i10 ist damit auch in der zweiten Auflage für Hyundai ein ganz Großer, denn er liefert im Vergleich zu den Gesamtneuzulassungen in seiner Fahrzeugklasse einen um das Zweieinhalbfache höher liegenden Marktanteil. [6]

\*\*\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai i10: 6,5-4,6;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 139-104; Effizienzklasse: E-B.  
Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:  
Bernhard Voß, Tel.: (069) 380767-470; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: [bernhard.voss@hyundai.de](mailto:bernhard.voss@hyundai.de)  
Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)

#### Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2014 wurden rund 100.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,3 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Rund 90 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.